

Sitz in Brixen
Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Sede a Bressanone
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT
DES **BEZIRKSAUSSCHUSSES**

VERBALE DI DELIBERAZIONE
DELLA **GIUNTA COMPRENSORIALE**

Sitzung vom/Seduta del **29.07.2026**

Uhr/Ore **08:00**

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, am Sitz der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Ansitz „Lachmüller“, Brixen, die Mitglieder des Bezirksausschusses versammelt.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, presso la sede della Comunità Comprensoriale Valle Isarco „Lachmüller“, Bressanone, i componenti della Giunta Comprensoriale.

Anwesend sind die Frauen/Herren:

Sono presenti i seguenti signore/i:

Walter Baumgartner (Präsident/Presidente)
Mario Cappelletti (Vizepräsident/Vicepresidente)
Paula Bacher (Mitglied/Membro)
Michael Gamper (Mitglied/Membro)
Susanne Rieder (Mitglied/Membro)

entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	nimmt mittels Fernzugang teil prende parte in modalità remota
X		

Seinen Beistand leistet der Generalsekretär der
Bezirksgemeinschaft, Herr

Assiste il Segretario Generale della Comunità Comprensoriale,
signor

Meinhard Hochwieser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la
legalità dell'adunanza, il signor

Mario Cappelletti

in seiner Eigenschaft als Vizepräsident den Vorsitz und erklärt
die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Vicepresidente ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta.

Der Ausschuss behandelt folgenden

La Giunta passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND:

OGGETTO:

**Messner Astrid: Wiederaufnahme in den Dienst ab
01.09.2026 - Einrichtung Seeburg**

**Messner Astrid: Riammissione in servizio dal
01.09.2026 - struttura Seeburg**

Messner Astrid: Wiederaufnahme in den Dienst ab 01.09.2026 - Einrichtung Seeburg

Vorausgeschickt, dass Frau Messner Astrid, Altenpflegerin und Familienhelferin, V. Funktionsebene, Teilzeit 75%, (28 Wochenstunden), in die Stammrolle dieser Körperschaft mit Bezirksausschussbeschluss Nr. 331 vom 11.05.1999 aufgenommen wurde;

Mit Bezirksausschussbeschluss Nr. 107 vom 20.03.2019 wurde die freiwillige Dienstkündigung der Bediensteten Messner Astrid, mit Wirkung 25.03.2019 (letzter Arbeitstag: 24.03.2019), zur Kenntnis genommen;

Mit Datum 14.07.2026, Prot. Nr. 24112, wurde die Mitteilung protokolliert, mit welcher die Bedienstete Messner Astrid um Wiederaufnahme in den Dienst als Altenpflegerin und Familienhelferin, V. Funktionsebene, Vollzeit 100% (36 Wochenstunden), ersucht;

Der Antrag ist in Bezug auf die Art der Einstellung von neuem Personal als außerordentlich anzusehen und fällt daher in die Zuständigkeit des Bezirksausschusses, da es sich um einen Ermessensakt in Hinblick auf die Annahme des Antrags handelt, der auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften über die *"Wiederaufnahme in den Dienst"* von freiwillig ausscheidendem Personal zu bewerten ist;

Nach Einsichtnahme in folgende Bestimmungen:

- Art. 132 des DPR 10.01.1957, Nr. 3, *„Einheitstext der Bestimmungen betreffend die Personalordnung der Zivilbediensteten des Staates“*, Abschnitt V *„Wiederaufnahme in den Dienst“*;

Im Speziellen in die Absätze 3 und 4 des Art. 132, welche die Einstufung und die Notwendigkeit der freien Stelle im Stellenplan vorsehen;

- Art. 49 *„Wiederaufnahme in den Dienst“* der geltenden Personaldienstordnung, insbesondere Absatz 6;
- Art 38 *„Wiederaufnahme in den Dienst“* des DLH 02.09.2013, Nr. 22 *„Verordnung über die Aufnahme in den Landesdienst“*, Abschnitt VIII *„Verschiedene Bestimmungen über die Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses“*;

Nach Einsichtnahme in das Schreiben vom 14.07.2026, mit welchem die Erste Mitarbeiterin des Direktors der Sozialdienste, Messner Carmen, ein positives Gutachten zur Genehmigung des Antrags auf Wiederaufnahme in den Dienst von Frau Messner Astrid bei der Einrichtung Seeburg mit Wirkung 01.09.2026 abgegeben hat und aus dem hervorgeht, dass mit der Wiederaufnahme in den Dienst ein Vollzeitbeschäftigungsverhältnis zu 100% gewährt wird, was vom ursprünglichen Arbeitsvertrag abweicht, der ein Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu 75% vorsah;

Messner Astrid: Riammissione in servizio dal 01.09.2026 - struttura Seeburg

Premesso che la signora Messner Astrid, assistente geriatrica e assistenziale, V. qualifica funzionale, tempo parziale 75%, (28 ore settimanali), è stata assunta in ruolo presso questa amministrazione in base alla delibera di Giunta Comprensoriale n. 331 dell'11.05.1999;

Con delibera di Giunta Comprensoriale n. 107 del 20.03.2019 è stato preso atto delle dimissioni volontarie dal servizio della dipendente Messner Astrid, con effetto dal 25.03.2019 (ultimo giorno di lavoro: 24.03.2019);

In data 14.07.2026, n. prot. 24112, è stata protocollata la richiesta della dipendente Messner Astrid, di essere riammessa in servizio come assistente geriatrica e assistenziale, V. qualifica funzionale, tempo pieno 100% (36 ore settimanali);

La richiesta è da considerare straordinaria rispetto alla prassi dell'assunzione di nuovo personale, quindi di competenza della Giunta Comprensoriale, in quanto trattasi di atto discrezionale di accoglimento dell'istanza, da valutare in base alla normativa in vigore sulla *"Riammissione in servizio"* di personale volontariamente dimissionario;

Viste pertanto le seguenti disposizioni:

- Art. 132 del DPR 10.01.1957, n. 3, *"Testo Unico delle disposizioni concernenti lo statuto degli impiegati civili dello Stato"*, Capo V *"Riammissione in servizio"*;

In particolare i capoversi 3 e 4 dell'art. 132, che normano l'inquadramento di assunzione e l'obbligatorietà della vacanza del posto in pianta organica;

- Art. 49 *"Riammissione in servizio"* dell'ordinamento del personale in vigore, in particolare il comma 6;
- Art. 38 *"Riammissione in servizio"* del DPP 02.09.2013, n. 22, *"Regolamento di esecuzione sull'accesso all'impiego provinciale"*, Capo VIII *"Disposizioni varie sull'instaurazione e cessazione del rapporto di lavoro"*;

Vista la comunicazione del 14.07.2026, con la quale la Prima Collaboratrice del Direttore dei Servizi Sociali, Messner Carmen, ha dato parere favorevole all'accoglimento della domanda di riammissione in servizio della signora Messner Astrid presso la struttura Seeburg con effetto dal 01.09.2026 e da cui si evince che viene concesso con la riammissione in servizio un rapporto di lavoro a tempo pieno 100%, discostandosi dal contratto di assunzione originario, che prevedeva un rapporto di lavoro part-time al 75%;

Nach Einsichtnahme in das Ansuchen, protokolliert am 28.07.2026, Prot. Nr. 26223, mit welchem Frau Messner um Anerkennung der in den Körperschaften, welche den bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 12.08.2008 unterzeichnet haben, bisher geleisteten Vordienstzeiten ersucht hat;

Unter Berücksichtigung der Phase der Ermittlungsverfahren für die Anerkennung bisherigen Dienste, nämlich:

die Bestätigung des Alters- und Pflegeheims Villnöss vom 22.07.2026, Prot. Nr. 25191, der abgeleisteten Dienste von Frau Messner;

die Bestätigung des Seniorenwohnheims Lajen vom 22.07.2026, Prot. Nr. 25124, der abgeleisteten Dienste von Frau Messner;

die Bestätigung des ÖBPB „Zum Heiligen Geist“ vom 22.07.2026, Prot. Nr. 25192, der abgeleisteten Dienste von Frau Messner

Die zuständige Bewertungskommission hat in ihrer Sitzung vom 27.07.2026

- die Rekonstruktion der Arbeitszeiten von Frau Messner Astrid zur Kenntnis genommen und genehmigt,
- die frühere Berufserfahrung überprüft und mit dem aktuellen Berufsbild verglichen und die neue wirtschaftliche Einstufung genehmigt;

Aus der vom Personalamt erstellten und von den Mitgliedern der Bewertungskommission unterzeichneten Tabelle, die beim Personalamt hinterlegt ist und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, auch wenn materiell nicht beigelegt, ergibt sich wie oben entschieden;

Das Personalamt hat Folgendes überprüft:

- die Verfügbarkeit zum gegenwärtigen Zeitpunkt der freien Stelle im Stellenplan in Bezug auf die Funktionsebene der Antragstellerin;
- die Übereinstimmung mit der Personalbedarfsplanung 2027 – 2028;
- den Besitz der notwendigen Voraussetzungen für die Aufnahme;
- das Fehlen von Konfliktsituationen, auch potenziellen, derjenigen, die in verschiedenen Funktionen an den vorausgehenden Ermittlungen teilgenommen haben;

Festgestellt, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Wiederaufnahme in den Dienst von Frau Messner Astrid gegeben sind;

Festgestellt, dass die Stelle des/der „Altenpfleger/in und Familienhelfer/in“ in der Einrichtung Seeburg ab dem 01.09.2026 besetzt werden kann;

Bezugnehmend auf den Art 38, Abs. 7 „Wiederaufnahme in den Dienst“ des DLH 02.09.2013, Nr. 22 betreffend die Probezeit;

Angesichts der vom Personalamt verfassten Gehaltstabelle, die zwar integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, jedoch materiell nicht beigelegt wird;

Vista la domanda, protocollata in data 28.07.2026, n. prot. 26223, con cui la signora Messner ha chiesto il riconoscimento dei servizi pregressi prestati negli enti firmatari del contratto collettivo intercompartimentale del 12.08.2008;

Tenuto conto della fase istruttoria preordinata al riconoscimento di tali servizi pregressi, vale a dire:

la conferma della Casa di cura e riposo Funes del 22.07.2026, n. prot. 25191, dei servizi prestati dalla signora Messner;

la conferma della Residenza per Anziani Laion del 22.07.2026, n. prot. 25124, dei servizi prestati dalla signora Messner;

la conferma dell'APSP "Santo Spirito" del 22.07.2026, n. prot. 25192, dei servizi prestati dalla signora Messner;

La competente commissione valutatrice nella riunione del 27.07.2026

- ha preso atto e approvato la ricostruzione dei periodi di lavoro della signora Messner Astrid,
- ha verificato e paragonato l'esperienza professionale passata con l'attuale profilo professionale e ha approvato il nuovo inquadramento economico;

Dalla tabella elaborata dall'ufficio personale e firmata dai componenti della commissione di valutazione agli atti dell'ufficio personale, che forma parte integrante della presente delibera, anche se non materialmente allegata, si evince quanto sopra deciso;

L'ufficio personale ha verificato:

- l'attuale sussistenza della disponibilità del posto vacante in pianta organica rispetto alla qualifica rivestita dalla richiedente;
- la congruenza con il piano di fabbisogno del personale 2027 – 2028;
- il possesso dei requisiti previsti per l'assunzione;
- la mancanza di situazioni di conflitto anche potenziale di coloro che hanno partecipato a vario titolo all'istruttoria del presente atto;

Dato atto che sussistono tutti i presupposti di legge per poter procedere alla riassunzione in servizio della signora Messner Astrid;

Constatato che il posto di "assistente geriatrico/a e familiare" presso la struttura Seeburg può essere occupato dal 01.09.2026;

Richiamato l'art. 38 "Riammissione in servizio", comma 7, del DPP 02.09.2013, n. 22, relativo al periodo di prova;

Visto il prospetto stipendiale, elaborato dall'ufficio personale, che forma parte integrante della presente delibera anche se materialmente non allegato;

Auch darauf hingewiesen, dass die Anstellung unter Berücksichtigung der notwendigen Voraussetzungen für die Unterfertigung des Individualvertrages erfolgt und die verlangte Dokumentation innerhalb von dreißig Tagen eingereicht werden muss, bei sonstigem Verfall der gegenständlichen Anstellung;

Nach Einsichtnahme in folgende Gutachten hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes, welche im Sinne des Art. 185 und des Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (RG vom 03.05.2018, Nr. 2) abgegeben wurden:

- Positives, fachliches Gutachten, abgegeben am 28.07.2026 vom Dienstverantwortlichen, Nadia Rossi
digitaler Fingerabdruck – Hash
d9lVXaCy1O2IE+HlzmtrAlWHMWQyi7ZFCAIscIIJiM=
- Positives, buchhalterisches Gutachten, abgegeben am 28.07.2026 vom Finanzdienst, Hannes Gruber
digitaler Fingerabdruck – Hash
Xzia62nVSF1nMw5fTZ2p79O6adv58MalAFkVRqTnHWA=

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F.;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2, sowie in die geltende Satzung;

Dies vorausgesetzt fasst der Bezirksausschuss einstimmig in gesetzesmäßiger Form folgenden

B e s c h l u s s :

1. Frau Messner Astrid, gemäß den in den Prämissen genannten Bestimmungen, als Altenpflegerin und Familienhelferin, V. Funktionsebene, Vollzeit 100% (36 Wochenstunden), in der Einrichtung Seeburg, wieder in den Dienst aufzunehmen.
2. Die Wiederaufnahme in den Dienst hat Wirkung ab 01.09.2026 und mit demselben Datum wird Frau Messner in den Stellenplan der Bergsgemeinschaft Eisacktal aufgenommen.
3. Der angegebene Dienstsitz betrifft den Beginn der Arbeitsleistung, dieser kann aber im Bedarfsfall oder aufgrund dienstlicher Erfordernisse auf eine andere Struktur bzw. auf einen anderen Dienst der Bergsgemeinschaft Eisacktal abgeändert werden.
4. Die Bedienstete wird, gemäß den in den Prämissen erwähnten Bestimmungen bezüglich „Wiederaufnahme in den Dienst“, nämlich unter Berücksichtigung der angereiften Dienstjahre bis zur Kündigung in die V. Funktionsebene, obere Besoldungsstufe, 6 Vorrückungen, 20% Aufgabelulage gemäß Artikel 56 "Aufgabelulage im Sozialbereich", Absatz 1, Buchst. g) des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015 zuletzt geändert durch Bereichsabkommen vom 09.09.2025, eingestuft.
Die nächste Vorrückung reift am 06.01.2027 an.

Dato atto, altresì, che il perfezionamento dell'assunzione avviene nel rispetto dei requisiti necessari con la sottoscrizione del contratto individuale di lavoro e la presentazione entro trenta giorni della documentazione dovuta, pena la decadenza dall'assunzione medesima;

Visti i seguenti pareri relativi all'oggetto da trattare, espressi ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (LR del 03.05.2018, n. 2):

- parere tecnico Positivo espresso il 28.07.2026 dal responsabile del servizio Nadia Rossi
impronta digitale – hash
d9lVXaCy1O2IE+HlzmtrAlWHMWQyi7ZFCAIscIIJiM=
- parere contabile Positivo espresso il 28.07.2026 dal servizio finanziario Hannes Gruber
impronta digitale – hash
Xzia62nVSF1nMw5fTZ2p79O6adv58MalAFkVRqTnHWA=

Visto il piano esecutivo di gestione nel testo vigente;

Visto il codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n. 2, nonché lo statuto vigente;

Tutto ciò premesso la Giunta Comprensoriale ad unanimità di voti espressi in forma legale

d e l i b e r a :

1. Di riammettere in servizio la signora Messner Astrid, come assistente geriatrica e assistenziale, V. qualifica funzionale, tempo pieno 100% (36 ore settimanali), presso la struttura Seeburg ai sensi della normativa citata in premessa.
2. La riammissione in servizio ha effetto dal 01.09.2026 e con la stessa data la signora Messner verrà inserita nella pianta organica della Comunità Comprensoriale Valle Isarco.
3. La sede di lavoro indicata riguarda l'inizio della prestazione lavorativa, che in caso di necessità o a causa di esigenze di servizio può essere cambiata in un'altra struttura o servizio della Comunità Comprensoriale Valle Isarco.
4. La dipendente, ai sensi della normativa sulla "Riassunzione in servizio" citata nelle premesse, vale a dire tenendo conto dell'anzianità maturata alla data delle dimissioni, viene inquadrata, nella V. qualifica funzionale, livello retributivo superiore, 6 scatti, 20% indennità di istituto ai sensi dell'art. 56 "Indennità di istituto nei servizi sociali", comma 1, lett. g) del Testo Unico degli accordi di comparto del 02.07.2015 così come modificato da ultimo dall'accordo di comparto dell'09.09.2025.
L'aumento biennale maturerà in data 06.01.2027.

5. Die Aufnahme in die Stammrolle wird mittels Individualvertrag im Sinne des Art. 13 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 formalisiert und geregelt.
 6. Die Bedienstete wird einer Probezeit von 6 Monate unterzogen, gemäß Art 38, Abs. 7 „Wiederaufnahme in den Dienst“ des DLH 02.09.2013, Nr. 22.
 7. Der Präsident und der Generalsekretär dieser Bezirksgemeinschaft werden mit dem Abschluss des individuellen Arbeitsvertrages beauftragt.
 8. Die Anstellung erfolgt im Einvernehmen mit dem Direktor der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, welcher aufgrund der konkreten Situation die Verfügbarkeit für gegenständliche Wiederaufnahme in Stammrolle im Haushalt bestätigt.
 9. Die aus dieser Verwaltungsmaßnahme entstehende Ausgabe wird den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsvoranschlages (Kostenstelle 2801) angelastet.
 10. Diese Maßnahme wird der betroffenen Person mitgeteilt.
 11. Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger, im Sinne des Art. 183, Absatz 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (RG vom 03.05.2018, Nr. 2), während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen, beim Bezirksausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des Veröffentlichungszeitraumes dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingereicht werden. Die Streitfragen, bezüglich Arbeitsverhältnisse, können in erster Instanz beim territorial zuständigen ordentlichen Richter in seiner Funktion als Arbeitsrichter, gemäß Artikel 409 und folgende der Zivilprozessordnung, angefochten werden, mit Ausnahme der in Art. 2, Abs. c) von 1 bis 7 des Gesetzes Nr. 421 vom 23. Oktober 1992 und nachfolgenden Abänderungen und Ergänzungen angeführten Fälle.
5. Di costituire e di regolare l'assunzione in ruolo mediante contratto individuale ai sensi dell'art. 13 del contratto intercompartimentale del 12.02.2008.
 6. La dipendente viene sottoposta ad un periodo di prova di 6 mesi, ai sensi dell'art. 38 "Riammissione in servizio", comma 7, del DPP 02.09.2013, n. 22.
 7. Il Presidente e il Segretario Generale di questa Comunità Comprensoriale vengono incaricati della stipula del contratto individuale di lavoro.
 8. L'assunzione avviene in accordo con il Direttore dei Servizi sociali della Comunità Comprensoriale Valle Isarco, il quale in base alla situazione concreta conferma la disponibilità a bilancio per la presente riassunzione in ruolo.
 9. Di imputare la spesa derivante dal presente provvedimento agli appositi stanziamenti del bilancio di previsione (centro di costo 2801).
 10. Del presente provvedimento verrà data comunicazione all'interessata.
 11. Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comprensoriale opposizione avverso la presente deliberazione, ai sensi dell'art. 183, 5° comma del del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (LR del 03.05.2018, n. 2). Entro 60 giorni dalla scadenza del periodo di pubblicazione della delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Le controversie, relative ai rapporti di lavoro, ad eccezione dei casi di cui all'art. 2, comma c) da 1 a 7 della legge 23 ottobre 1992, n. 421 e successive modifiche ed integrazioni, possono essere impugnate, ai sensi degli articoli 409 e seguenti del c.p.c., in primo grado davanti al giudice nella sua funzione di giudice del lavoro territorialmente competente.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Vizepräsident - Vicepresidente
- **Mario Cappelletti** -

Der Generalsekretär - Il Segretario Generale
- **Meinhard Hochwieser** -

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale